



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 13. bis 14.03.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 63-jähriger Busfahrer beabsichtigte am 14.03.2024 gegen 6.30 Uhr in **Zörbig** von der Schillerstraße aus in die Bahnhofstraße abzubiegen. Dabei schwenkte das Heck des Fahrzeugs derart aus, dass es gegen einen abgeparkten PKW VW stieß. Die Schadenshöhe an diesem Fahrzeug beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Der Schadensumfang am Bus wurde auf annähernd 1.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Hoher Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am 14.03.2024 in **Zerbst**. Ersten Ermittlungen zu Folge befuhr ein 74-jähriger gegen 11 Uhr mit einem PKW VW die Straße „Am Krimmling“ in Richtung Dessauer Straße. Beim Überqueren der Roßlauer Straße kam es zu einer Kollision mit dem PKW VW eines 71 Jahre alten Mannes, der auf der Bundesstraße in Richtung Dessau unterwegs war. Die Höhe des Gesamtschadens wurde mit annähernd 28.000 Euro beziffert. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die PKW-Nutzer blieben unverletzt.

Wildunfall

In der Gemeinde **Muldestausee** kam es am 14.03.2023 gegen 6 Uhr zu einem Wildunfall. Zwischen Löbnitz und Pouch überquerte plötzlich eine Rote Wildschweine die L 139. Ein 34 Jahre alter VW-Fahrer, der in Richtung Pouch unterwegs war, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste so eines der Tiere. Das Wildschwein verendete an der Unfallstelle. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit rund 5.000 Euro angegeben. Der Fahrer erlitt einen Schock und wurde vorsorglich in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht.

Geschwindigkeitskontrolle mit Folgen

Beamte des Polizeireviers Bitterfeld-Wolfen führten in den Nachmittagsstunden des 13.03.2024 in der Geuzer Straße in **Köthen** eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. Als sie im Rahmen dessen den Nutzer eines PKW Ford nach seinem Führerschein fragten, gestand dieser ein, nicht im Besitz eines solchen Dokuments zu sein. Die weitere Fahrt wurde untersagt. Gegen den 43-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis

eingeleitet.

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung

Unbekannte waren am 13.03.2024 in **Weißandt-Gölsau** am Werk und brachten mit neongrüner Sprühfarbe zwischen 19 Uhr und 22.30 Uhr jeweils auf der Fahrerseite eines PKW Mazda und eines PKW Skoda, die auf einem Parkplatz in der Köthener Straße abgestellt waren, großflächige Schriftzüge auf. Zudem wurde ein Reifen des Mazda beschädigt, sodass das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit war. Der Gesamtschaden wurde mit rund 5.000 Euro angegeben.

Ladendiebstahl

Eine männliche Person entnahm am 13.03.2024 gegen 14 Uhr mehrere Werkzeuge aus einem Warenträger eines Baumarktes in der Langenfelder Straße in **Köthen** und verließ damit über eine Nebentür das Gebäude. Auf den Ladendieb aufmerksam geworden, eilte ein 38-jähriger Passant hinzu und stellte sich dem Flüchtenden in den Weg. Gemeinsam mit zwei Mitarbeitern des Marktes konnte er gestellt werden. Zurück im Geschäft unternahm der 36 Jahre alte Dieb einen weiteren Fluchtversuch. Auch dieser scheiterte. Durch eine hinzugerufene Streifenwagenbesatzung wurde die Identität des Mannes festgestellt und eine Strafanzeige aufgenommen. Der Mann ist für die Polizei kein Unbekannter. Gegen ihn wurde bereits mehrfach in ähnlichen Fällen ermittelt. Das Diebesgut im Wert von circa 320 Euro wurde vor Ort an die Mitarbeiter des Marktes übergeben.

Diebstahl

Ungewöhnliche Beute machten Diebe in **Bitterfeld-Wolfen**. Zwischen dem 10. und 13.03.2024 montierten sie kurzerhand das Eingangstor eines Kleingartenvereins im Hahnstückenweg ab und entwendeten dieses. Die Schadenssumme liegt bei schätzungsweise 500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de